Geographieprojekt der Klassen 8a und 8b

Schon 10jährige Kinder werden in einigen afrikanischen Ländern, u.a. im Kongo, zu Soldaten ausgebildet und in einen gnadenlosen Bürgerkrieg geschickt. Falls sie überleben, sind sie oft verstümmelt, in jedem Falle aber traumatisiert, ohne Bildung und Lebensperspektive. Das Zentrum der deutsch-französischen Kinderrechtsorganisation BICE im kongolesischen Bupole bereitet die ehemaligen Kindersoldaten auf eine Rückführung in Familie und Gesellschaft vor.

Passend zu unserem derzeitigen Thema „Afrika“ zeigt der Film „*Kindersoldaten im Kongo - Das krieg ich aus dem Kopf nicht raus“* (2005 von dem Medieninstitut der Länder (FWU) veröffentlicht) eines der wohl wichtigsten Probleme afrikanischer Kinder und Jugendlichen.

Im Anschluss an die Filmvorführung gestalteten die Klasse 8a und 8b ein sich über zwei Stunden erstreckendes Projekt, bei dem die Unterschiede zwischen afrikanischen und deutschen Kindern aufgezeigt werden sollten. Mit Hilfe von Plakaten wurden von den SchülerInnen die gegensätzlichen Lebenssituationen, einschließlich Ansichten und Vorlieben etc., der Jugendlichen beider Kontinente gegenübergestellt.

Lisa Schwarz (8a)